

Brauerei zum Feldschlößchen,

Aktiengesellschaft, Dresden.

Bilanz per 30. September 1903.

Aktiva.		Passiva.
An Grundstück-Konto I		
Grundstück- und Gebäude-Konto	474 599	99
Wachstums-Konto	1 418 608	40
Lagerfach- und Bottich-, Transportfach- und	424 236	30
Bauerer-Urentilien-Konto		
Werbe-, Aufwands- u. Gehalt- u. Mobilien- und Inventar-Konto	151 174	99
Geld- und Wechsel-Konto	38 409	31
Gas-, Gauß-, Dorleben-, Hypotheken- und Nachten-Konten	80 618	30
Feuerversicherung-Konto	79 065	60
Mietverträge-Giro-Konto	4 274	61
Mietverträge-Einrichtungs-Konto	4 101	50
Rations-Effekten-Konto	51 832	72
Ronto-Korrent-Konto	1 407 744,28	
Zurteilung an Ronto, Abrechnung auf Debitoren	30 000,-	
Vorräte	453 676	83
	4 558 332	83
Debet	Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1903.	Kredit.
An Gewerbe- und Beamten- und Arbeiter-Versicherung-Konto		
Wahlsteuer- und Biersteuer-Konto	16 603	49
Untersten- und Verwaltungs-Konto	113 030	24
Kauf- und Spand-, Uch-, Robens-, E.G.- und Bourges-Konto	119 282	12
Rödiger-Konto	96 580	15
Gas-, Wasser- und Beleuchtungs-Konto	26 156	36
Reparaturen- u. Econome-Untersten-Konto	5 644	08
Dosenfond- und Mala-Konto	77 292	49
Unterste-Büro-Konto	521 741	87
Bruttogewinn	33 410	-
	413 413	41
	1 423 224	21

Dresden, den 19. Dezember 1903.

Der Vorstand.

L. Froning.

Dietrich Reh.

Brauerei zum Feldschlößchen,

Aktiengesellschaft, Dresden.

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1902/1903 auf

6 Prozent für unser gesamtes Aktienkapital und Mark 64.— pro Stück für die noch ausstehenden 40 Genusscheine

festgelegt. Dieselbe wird außer bei unserer Gesellschaftskasse, Chemnitzer Straße 6, bei dem Bankhaus Gebr. Arnhold, hier, Wallstraße 16 und Hauptstraße 33, gegen Einlieferung der Dividendscheine Nr. 19 bezw. Gewinnanteilscheine Nr. 19 ausbezahlt.

Dresden, den 19. Dezember 1903.

Der Vorstand.

L. Froning.

Dietrich Reh.

Heute und am Donnerstag frisch eintreffend:

Tagespreise vom 22. bis 24. Dezember:

ffst. Helgoländer Schellfische, gross	Pfund	35 Pfg.
" " mittel	"	30 "
" " Portions-Schellfische	"	25 "
" " Brat-Schellfische	"	20 "
" Kabeljau ohne Kopf	"	25 "
" Seelachs	"	30 "
" Seehecht	"	40 "
" Steinbutt, gross	"	130 "
" mittel	"	110 "
" klein	"	75 "
" Seezungen	"	160 "
" rotfleischiger Lachs	"	100 "
" Zander	"	65 "
" Hellbutt	"	80 "
" Petermann	"	35 "

Weihnachts-Karpfen, Pfund 60 Pf. Rotzungen, Schollen etc.

Adlerlachs

im Anschnitt Pf. 50 Pf.

Seekarpfen

Pfd. 40 Pf.

(sciaena aquila) hat grosse Schuppen, ist im allgemeinen silbergrau gefärbt, auf dem Rücken etwas bräunlich, auf der Unterseite weiss. War im Altertum in Rom und Hellas bekannt und hochgeschätzt. — Zubereitung: Gekocht mit Butter oder pikanter Sauce; gebraten, in Kotelett-Stücken, garniert mit Eiweiss und geriebenem Brot.

(pagrus vulgaris) in Italien als „Orada“ bekannt, von prächtiger, goldgelber Färbung, ähnelt in der Form dem Flusskarpfen. Die alten Römer schätzten ihn bereits als Leckerbissen. — Zubereitung: Gekocht wie Flusskarpfen oder nach Schellfischart, Buttersauce; gebraten, ganz oder in Kotelett-Stücken, wie Adlerlachs.

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft, Nordsee

Grösste Dampf-Hochseefischerel Deutschlands mit 39 eigenen Fischdampfern.

Aktion-Kapital 4½ Millionen Mark.

Webergasse 30.

Telephon 2471.

Fischhaus,

Restaurant und Delikatessen-Handlung,

15/17 Grosse Brüdergasse 15/17,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Astrach. Stör-Malošol-Kaviar . . . das Pfund 20,-

Astrach. Stör-Kaviar 12,-

Astrach. Stör-Kaviar 8,-

Lachs, geräuchert, im Stück 3,-

Lachs, geräuchert, geschnitten 3,60

ferner die altberühmten, hochfeinen

Weihnachts-Räucher-Aale,

das Pfund 2 Mark,

sowie alle anderen bekannten Fischkonserven in nur

Prima-Qualität.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—